

Name: ..... Matrikelnummer: .....

**Aufgabe 1** Es sei  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  eine Funktion und  $g: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $g(x) = f(x)^2$ . Notieren Sie für folgende Aussagen, ob sie wahr oder falsch sind.

- a) Wenn  $f$  stetig ist, dann auch  $g$ .
- b) Wenn  $g$  stetig ist, dann auch  $f$ .
- c) Wenn  $f$  differenzierbar ist, dann auch  $g$ .
- d) Wenn  $g$  differenzierbar ist, dann auch  $f$ .

**Lösung.** wahr, falsch, wahr, falsch.

**Aufgabe 2** Sei  $(a_n)_{n=0}^\infty$  eine Folge mit  $a_n \neq 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Zeigen Sie: Wenn die Folge  $(\frac{a_{n+1}}{a_n})_{n=0}^\infty$  konvergiert, dann konvergiert die Reihe  $\sum_{n=0}^\infty a_n \frac{x^n}{n!}$  für jedes  $x \in \mathbb{R}$ .

**Lösung.** Sei  $a = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_{n+1}}{a_n}$ . Nach Annahme existiert dieser Grenzwert. Sei  $x \in \mathbb{R}$  beliebig. Es gilt

$$\left| \frac{a_{n+1}x^{n+1}/(n+1)!}{a_n x^n/n!} \right| = \left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| \frac{|x|}{n+1} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} |a|0 = 0 < 1.$$

Daraus folgt mit dem Quotientenkriterium die Behauptung.

**Aufgabe 3** Für jedes feste  $t > 0$  sei die Funktion

$$f_t: \left[\frac{2}{3}, 7\right] \rightarrow \mathbb{R}, \quad f_t(x) = \frac{\exp(tx)}{\sqrt{x-2t+3xt}}$$

gegeben. Bestimmen Sie alle  $t$ , so dass  $f_t$  im Punkt  $x = 1$  eine Minimalstelle hat.

**Lösung.** Zunächst gilt für beliebige positive  $t$

$$\begin{aligned} f'_t(x) &= \frac{\exp(tx)t\sqrt{x-2t+3xt} - \exp(tx)\frac{1+3t}{2\sqrt{x-2t+3xt}}}{x-2t+3xt} \\ &= \frac{2t(x-2t+3xt) - (1+3t)}{2(x-2t+3xt)^{3/2}} \exp(tx) \end{aligned}$$

Unter Berücksichtigung von  $\exp(t) \neq 0$  und  $t > 0$  folgt daraus

$$\begin{aligned} f'_t(1) &= \frac{2t(1-2t+3t) - (1+3t)}{2(1-2t+3t)^{3/2}} \exp(t) = 0 \\ \iff & 2t(1+t) - (1+3t) = 0 \\ \iff & t = 1 \end{aligned}$$

Da eine Extremstelle in  $x = 1$  nur dann vorliegen kann, wenn  $f'_t(1) = 0$  ist, folgt, dass dies allenfalls für den Wert  $t = 1$  der Fall sein kann.

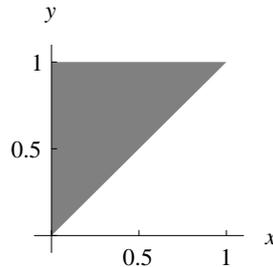
Dass für  $t = 1$  tatsächlich ein Extremum vorliegt, folgt aus

$$\begin{aligned} f'_1(x) &= \frac{8x-8}{2(4x-2)^{3/2}} \exp(x) \\ &= \sqrt{2} \frac{x-1}{(2x-1)^{3/2}} \exp(x) \\ \Rightarrow f''_1(x) &= \sqrt{2} \left( \frac{(2x-1)^{3/2} - (x-1)\frac{3}{2}(2x-1)^{1/2} \cdot 2}{(2x-1)^3} \exp(x) + \frac{x-1}{(2x-1)^{3/2}} \exp(x) \right) \\ &= \sqrt{2} \frac{(2x-1) - 3(x-1) + (x-1)(2x-1)}{(2x-1)^{5/2}} \exp(x) \\ \Rightarrow f''_1(1) &= \sqrt{2} e > 0. \end{aligned}$$

**Aufgabe 4** Sei  $D = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : 0 \leq x \leq y \leq 1\}$ .

- a) Skizzieren Sie  $D$ .  
 b) Berechnen Sie  $\int_D xy^2 d(x, y)$ .

**Lösung.** a)

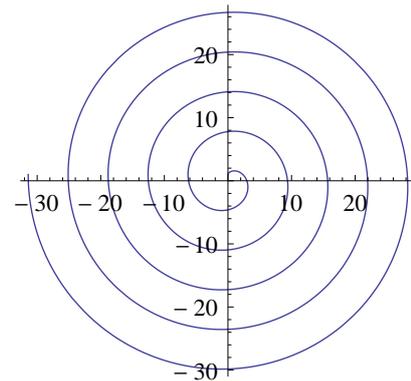


$$\begin{aligned} \text{b) } \int_D xy^2 d(x, y) &= \int_0^1 \int_0^y xy^2 dx dy = \int_0^1 \left[ \frac{1}{2} x^2 y^2 \right]_0^y dy = \frac{1}{2} \int_0^1 y^4 dy = \frac{1}{2} \left[ \frac{1}{5} y^5 \right]_0^1 = \frac{1}{2} \frac{1}{5} = \frac{1}{10}. \\ \text{oder: } \int_D xy^2 d(x, y) &= \int_0^1 \int_x^1 xy^2 dy dx = \int_0^1 \left[ \frac{1}{3} xy^3 \right]_x^1 dx = \frac{1}{3} \int_0^1 (x - x^4) dx = \frac{1}{3} \left[ \frac{1}{2} x^2 - \frac{1}{5} x^5 \right]_0^1 \\ &= \frac{1}{3} \left( \frac{1}{2} - \frac{1}{5} \right) = \frac{1}{3} \left( \frac{5}{10} - \frac{2}{10} \right) = \frac{1}{10}. \end{aligned}$$

**Aufgabe 5** Die Kurve

$$\gamma: [0, 10\pi] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad \gamma(t) = (\sin(t) - t \cos(t), \cos(t) + t \sin(t))$$

beschreibt die rechts abgebildete Spirale.



- a) Berechnen Sie die Länge  $L(\gamma)$  von  $\gamma$ .  
 b) Man sagt, eine Kurve  $\sigma: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^n$  ist „nach der Weglänge parametrisiert“, falls für jedes  $t \in [a, b]$  gilt  $L(\sigma|_{[a, t]}) = t$ , wobei  $\sigma|_{[a, t]}$  die Kurve bezeichnet, die man aus  $\sigma$  erhält, indem man den Definitionsbereich auf  $[a, t] \subseteq [a, b]$  einschränkt.

Eine differenzierbare Kurve  $\sigma: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^n$  ist genau dann nach der Weglänge parametrisiert, wenn gilt  $a = 0$  und  $\|\sigma'(t)\| = 1$  für alle  $t \in [a, b]$ .

Geben Sie eine Kurve  $\tilde{\gamma}: [0, L] \rightarrow \mathbb{R}^2$  an, die nach der Weglänge parametrisiert ist und das gleiche Bild hat wie die obige Kurve  $\gamma$ .

*Hinweis:* Bestimmen Sie zunächst  $h(t) := L(\gamma|_{[0, t]})$  für allgemeines  $t$  und überprüfen Sie dann, dass  $\tilde{\gamma}$  mit  $\tilde{\gamma}(t) = \gamma(h^{-1}(t))$  die geforderte Eigenschaft hat.

**Lösung.** a) Nach dem entsprechenden Satz der Vorlesung gilt  $L(\gamma) = \int_0^{10\pi} \|\gamma'(t)\| dt$ . Mit

$$\begin{aligned} \gamma'(t) &= (\cos(t) - \cos(t) + t \sin(t), -\sin(t) + \sin(t) + t \cos(t)) \\ &= (t \sin(t), t \cos(t)) \\ \Rightarrow \|\gamma'(t)\| &= \sqrt{(t \sin(t))^2 + (t \cos(t))^2} = \sqrt{t^2} = t \end{aligned}$$

folgt also

$$L(\gamma) = \int_0^{10\pi} t dt = \left[ \frac{1}{2} t^2 \right]_0^{10\pi} = 50\pi^2.$$

b) Wie oben ergibt sich für allgemeines  $t$

$$L(\gamma|_{[0, t]}) = \int_0^t \|\gamma'(\tau)\| d\tau = \left[ \frac{1}{2} \tau^2 \right]_0^t = \frac{1}{2} t^2.$$

Setzt man  $h(t) = \frac{1}{2}t^2$ , so ist  $h^{-1}(t) = \sqrt{2t}$ . Wir definieren also, dem Hinweis folgend,

$$\tilde{\gamma}: [0, 50\pi^2] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad \tilde{\gamma}(t) := \gamma(\sqrt{2t}) = (\sin(\sqrt{2t}) - \sqrt{2t} \cos(\sqrt{2t}), \cos(\sqrt{2t}) + \sqrt{2t} \sin(\sqrt{2t})).$$

Dann gilt:

$$\begin{aligned} \tilde{\gamma}'(t) &= \left( \cos(\sqrt{2t}) \frac{2}{2\sqrt{2t}} - \frac{2}{2\sqrt{2t}} \cos(\sqrt{2t}) + \sqrt{2t} \sin(\sqrt{2t}) \frac{2}{2\sqrt{2t}}, \right. \\ &\quad \left. - \sin(\sqrt{2t}) \frac{2}{2\sqrt{2t}} + \frac{2}{2\sqrt{2t}} \sin(\sqrt{2t}) + \sqrt{2t} \cos(\sqrt{2t}) \frac{2}{2\sqrt{2t}} \right) \\ &= (\sin(\sqrt{2t}), \cos(\sqrt{2t})) \\ \Rightarrow \|\tilde{\gamma}'(t)\| &= \sqrt{\sin(\sqrt{2t})^2 + \cos(\sqrt{2t})^2} = 1, \end{aligned}$$

wie gefordert.